

Sicherheitshinweise für Wandhalterungen und Deckenhalterungen

Seilwinden und deren Zubehör ist entscheidend, um Unfälle zu vermeiden und die Funktionalität der Ausrüstung zu gewährleisten. Beachten Sie die folgenden Sicherheitshinweise:

1. Allgemeine Sicherheitsvorkehrungen

- **Tragfähigkeit:** Überprüfen Sie die maximale Tragfähigkeit der Halterung und stellen Sie sicher, dass sie für die Last geeignet ist. Berücksichtigen Sie die Dynamik der Last (z. B. ruckartiges Ziehen).
- **Montageort:** Wählen Sie nur tragfähige und stabile Untergründe (z. B. Betonwände, Stahlträger) zur Befestigung aus.
- **Verwendungszweck:** Nutzen Sie die Halterungen ausschließlich für Seilwinden und Zubehör, die für diese Halterung spezifiziert sind.
- **Geschultes Personal:** Nur autorisierte und geschulte Personen dürfen die Halterungen montieren und bedienen.

2. Vor der Montage

- **Komponentenkontrolle:** Stellen Sie sicher, dass alle Teile der Halterung (z. B. Befestigungsplatte, Schrauben, Dübel, Bolzen) vollständig und unbeschädigt sind.
- **Untergrundprüfung:**
 - Wände oder Decken müssen frei von Rissen, Beschädigungen oder anderen Schwachstellen sein.
 - Bei Unsicherheiten sollte die Tragfähigkeit des Untergrunds durch einen Fachmann geprüft werden.
- **Werkzeuge und Befestigungsmaterial:** Verwenden Sie nur vom Hersteller empfohlene Befestigungsmittel (z. B. Schwerlastanker, chemische Dübel) und achten Sie auf deren korrekte Dimensionierung.

3. Montagehinweise

- **Positionierung:** Stellen Sie sicher, dass die Halterung korrekt ausgerichtet ist, sodass die Last senkrecht und mittig auf die Halterung wirkt.
- **Befestigung:**
 - Bohren Sie die Löcher exakt nach den Vorgaben des Herstellers.
 - Ziehen Sie Schrauben und Bolzen mit dem vorgeschriebenen Drehmoment an.
- **Stabilitätstest:** Prüfen Sie nach der Montage die Stabilität durch vorsichtiges Anziehen der Seilwinde oder eine statische Belastung, die unter der maximal zulässigen Last liegt.

4. Betriebssicherheit

- **Belastung:** Überschreiten Sie niemals die maximale Traglast der Halterung. Berücksichtigen Sie auch Zusatzlasten durch Zubehör oder Zugwinkel.
- **Kraftwinkel:** Führen Sie Seilzüge immer in einem Winkel aus, der die Halterung nicht schädigt (normalerweise 0–15° von der vertikalen Achse).
- **Lastbereich freihalten:** Halten Sie den Bereich unter der Last frei von Personen und Gegenständen.
- **Keine dauerhafte Last:** Lassen Sie die Halterung nicht dauerhaft unter maximaler Belastung stehen.

5. Wartung und Inspektion

- **Regelmäßige Kontrollen:** Überprüfen Sie Halterung, Befestigungen und Zubehör regelmäßig auf Verschleiß, Korrosion oder andere Schäden.
- **Verschleißteile ersetzen:** Tauschen Sie beschädigte Schrauben, Dübel oder andere Befestigungselemente sofort aus.
- **Schmierung:** Falls bewegliche Teile vorhanden sind, schmieren Sie diese regelmäßig gemäß den Herstellerangaben.
- **Umweltbedingungen:** Schützen Sie die Halterung vor Witterungseinflüssen, die die Stabilität beeinträchtigen könnten (z. B. Feuchtigkeit, extreme Temperaturen).

6. Verbotene Handlungen

- **Keine Modifikationen:** Verändern oder manipulieren Sie die Halterung nicht eigenmächtig.
- **Unsachgemäße Verwendung:** Verwenden Sie die Halterung nicht als Kletterhilfe, Aufhängepunkt für Personen oder für nicht vorgesehene Lasten.
- **Seitliche Belastung vermeiden:** Belasten Sie die Halterung nicht durch unsachgemäße oder seitliche Zugrichtungen.
- **Beschädigte Halterungen:** Verwenden Sie niemals beschädigte Halterungen.

7. Notfallmaßnahmen

- **Störung während des Betriebs:** Stoppen Sie den Betrieb sofort, wenn Unregelmäßigkeiten wie ungewöhnliche Geräusche, Bewegungsprobleme oder Risse auftreten.
- **Gefahrensicherung:** Entfernen Sie die Last und sichern Sie die Umgebung, falls die Halterung instabil wird.
- **Fachgerechte Reparatur:** Beauftragen Sie nur qualifiziertes Fachpersonal für Reparaturen oder Austausch.

Diese Hinweise gewährleisten eine sichere Nutzung und die Langlebigkeit der Halterung. Lesen Sie unbedingt die herstellereigenen Anweisungen und beachten Sie geltende Sicherheitsrichtlinien wie die DGUV-Vorschriften.